

Auserwählte, liebe Freunde, entmutigt euch nicht wegen der Drangsale des Augenblicks, der Mühsal die ihr auf euch nehmen müsst, entmutigt euch nicht deswegen, ertragt geduldig und opfert Mir alles auf. Ich bin immer bei euch und Ich liebe euch, habt Vertrauen in Mich und der Flug zur Ewigkeit wird eben und leicht sein.

Geliebte Braut, Ich sehe welche Mühe jene ertragen müssen, die Mein sind im Herzen, im Sinn, in jeder Faser des Seins. Ich sehe die Leiden, die Ich, Ich Jesus, mit Meinen vereine wegen des Verlustes so vieler Seelen, die sich jeden Tag zum Abgrund der Verzweiflung begeben. Ja, geliebte Braut, ja, Meine Passion währt fort und ist sehr bitter wegen des Verlustes so vieler Seelen, die das Licht nicht mehr wieder sehen werden.

Betrübt sagst du Mir: Angebeteter Jesus, Liebster Jesus, sind die Seelen die in dieser Zeit verloren gehen zahlreich? Was tun, damit sie nicht in den schrecklichen Abgrund fallen, dort wo mit feurigen Buchstaben geschrieben steht: Lasst jede Hoffnung ihr, die ihr hier eintretet. Ich möchte, Angebeteter Jesus, dass niemand mehr in jene Qual falle, sondern dass alle, nach einer angemessenen Reinigung (*Fegefeuer*) das Licht sehen und Heil und Freude in Dir haben können. Für kurze Augenblicke hast Du mir die Abscheu jenes Ortes gezeigt, ich zittere durch und durch bei dem Gedanken, wenn man dann bedenkt, dass diese Qualen kein Ende haben, sondern fortwähren, für die Ewigkeit fortwähren, ist das Entsetzen noch größer und tiefer. Angebeteter Jesus, zeige jedem Menschen im Herzen den Abscheu jenes Zustandes, zeige ihn, Süße Liebe, die verhärteten und unbußfertigen Sünder sollen begreifen, welchem Los sie entgegengehen. Ich sehe im menschlichen Benehmen eine große Oberflächlichkeit, oft wird der Sünde nicht die angemessene Wichtigkeit gegeben. Nach so langer Zeit seit Deinem Kommen in die Welt, haben die Menschen noch nicht richtig erfasst, welch großes Übel die Sünde ist. Sie betrachten eine Krankheit als Unglück, sie betrachten einen wirtschaftlichen Ruin als solches, eine große Enttäuschung über ein geplatzt Vorhaben; Siehe, die Menschen halten dies für große Unglücke. Ich spreche dann nicht vom Tod, allein der Gedanke daran lässt erschauern, denn es sind nicht wenige jene die überzeugt sind, dass mit dem Tod alles endet, so schwach ist der Glaube geworden. Der gegenwärtige Mensch ist in die schreckliche Schlinge des Unglaubens und der religiösen Gleichgültigkeit gefallen, die Gefahr ist der Verlust der eigenen Seele, welche der größte und kostbarste Schatz, der wahre Schatz ist, den man mit großer Sorgfalt pflegen soll. Angebeteter Jesus, Du hast Dein Leben hingegeben für das Heil der Seelen, Du hast es hingegeben und es Dir dann wieder zurückgenommen, Du bist der Ewige Lebende, der Auferstandene, der Sieger; wann werden die Menschen begreifen? Wann werden sie sich alle Deinem Licht öffnen? Es sind zweitausend Jahre vergangen, Jesus, die gegenwärtige Menschheit hat zum Großteil das wunderbare Geheimnis Deines Todes und Deiner Auferstehung nicht erfasst. Mit der Zeit sind manche Herzen wirklich Eisklumpen geworden und übermitteln anderen ihren schrecklichen Zustand. Hilf der Menschheit, hilf jedem Menschen den Ernst der Sünde zu begreifen und die Notwendigkeit zu bereuen, umzukehren, zu Deinen Füßen zu laufen, um Vergebung zu erhalten.

Meine geliebte Braut, gerade zu diesem Zweck habe Ich das Sakrament der Versöhnung eingesetzt. Was das Begreifen des Ernstes der Sünde betrifft, sind die Zeichen vor aller Augen. Ich lasse auch begreifen, dass das menschliche Leben nur einen kurzen Augenblick dauert, dass der Mensch innerhalb einer kurzen Zeitspanne geboren wird und stirbt; Ich habe dies begreifen lassen mit Worten und Beispielen. Ich spreche von der Ewigkeit zu jedem Menschen, damit er sich vorbereite. Der gegenwärtige Mensch lebt häufig wie ein kleines Kind, das noch nicht vernunftbegabt ist, es denkt ans Spielen, ans Scherzen, an das Vergnügen, dies geschieht wegen seiner Unreife; das Kleine ist von Mir entschuldigt, dies aber trifft nicht für den reifen Menschen zu: er kann begreifen, aber will nicht begreifen; er ist ein reifer Mann, aber will wie ein Kleines leben, das nicht begreift. Wehe dem, der seine Dimension nicht in Mir finden will, wenn er wegen dieser Torheit irrt, ist er

keineswegs entschuldigt, er muss eine sehr hohe Rechnung bezahlen. Wenn die Gerechtigkeit des Menschen schwach, hilflos, unvollkommen und mangelhaft ist, ist Meine, als Gott, Vollkommen: der Mensch wird für seine Gedanken gerichtet, für seine Vorhaben, auch für ein leichtfertig gesprochenes Wort. Geliebte Braut, Ich sehe, wie in der Welt Oberflächlichkeit und Leichtsinn herrschen, bezüglich der himmlischen Dinge. Mit Worten und Zeichen gebe Ich jedem die Möglichkeit zu überlegen und sich zu ändern, die Zeichen sind kollektiv und überdies persönlich. Ich, Ich Jesus, wirke mit Macht in jedem Leben, wer nicht aufwacht, will es nicht tun; wer den Ernst der Sünde und ihre schrecklichen Folgen nicht begreift, will sie nicht begreifen. Die gegenwärtigen Menschen sind sehr zerstreut, weil sie das Herz an die unnützen Dinge der Erde geklammert haben, sie haben sich von den Verlockungen umgarnen lassen. Geliebte Braut, habe Ich vielleicht in diesen Jahren nicht unendliche Male wiederholt, dass der Mensch nicht in diesen Betrug fallen darf? Habe Ich nicht erklärt, dass alles vergeht, dass nur Ich, Ich Gott, bleibe? Fahre Ich nicht fort, es zu tun? Ich biete klare und einprägsame Zeichen an, aber die Zerstreuten begreifen nicht und fahren fort, die Erde auszuscharren, als wären sie Unmenschen ohne Seele. Geliebte Braut, wenn der gegenwärtige Mensch nicht begreift, ist es, weil dies seine freie Entscheidung ist, jene, nicht begreifen zu wollen, um nicht die Kraft aufwenden zu müssen, sich zu ändern. Geliebte Braut, Ich werde weitere Zeichen zeigen, weitere Möglichkeiten sich zu retten bieten, aber wird die Welt sie ergreifen? Bei Meiner Glorreichen Wiederkunft werde Ich den Glauben auf Erden finden? Ist die Welt bereit Mich zu empfangen?

Du sagst Mir: Diese rhetorischen Fragen, Süße Liebe, Angebeteter Jesus, lassen mich erbeben wie ein Blatt im starken Wind; lasse mich eng an Dein Herz gedrückt bleiben, in ständiger Anbetung.

Bleibe in Mir, geliebte Braut, für die Anbetung der Seelen die ganz Mein sind, werde Ich noch Heilsgnaden gewähren. Genieße die Köstlichkeiten Meines Herzens. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Ich bin bei euch, um euch zu stützen auf dem Weg den ihr eingeschlagen habt, um die Heiligkeit zu erreichen. Liebe Kinder, dies sei der erste und wichtigste Vorsatz eures Herzens: euch zu heiligen. Ihr wisst, liebe Kinder, dass die Dinge der Welt alle vergehen, rasch vergehen, aber Gott bleibt für immer. Wendet die Dinge der Welt an, um Gott stets zu ehren, hängt euch aber nicht an sie, denn ihr müsst alles verlassen; lehrt die Menschen, denen ihr begegnet, lehrt sie, sich nicht zu verlieren in den Verlockungen der Welt, sondern immer Gott an die erste Stelle zu setzen.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, liebe Mutter, hilf jedem Menschen, sich von den irdischen Dingen loszulösen, die ihn anziehen; derzeit sind es viele, denn die Technologie bietet stets neue Möglichkeiten an, die Wissenschaft macht neue Entdeckungen, die entzücken. Geliebte Mutter, viele sind gegenwärtig die

Versuchungen sich abzulenken, ich nenne dann nicht die immer neuen Götzen, die der feind geschickt anfertigt, er kennt die Kunst zu täuschen und zu verführen gut. Hilf uns das Herz zu trennen von all dem was uns von Gott entfernt, um es nur in Ihn zu legen, Einziges Gut, Quelle jeder wahren Schönheit und Harmonie.

Geliebte Kinder, wie ihr seht, bin Ich jeden Tag in besonderer Weise bei euch, gerade um euch zu helfen in einer Zeit, die immer schwieriger geworden ist wegen des Unglaubens, wegen der Schwäche des Glaubens und des Zunehmens der irdischen Verlockungen. Jesus, Mein Sohn, hat Mir gesagt: Über alles geliebte Mutter, die Menschheit, die in diesem Augenblick auf Erden gegenwärtig ist, entfernt sich immer mehr von Mir; wer sich nicht umarmen lässt von Meiner Barmherzigkeit, fällt unvermeidlich in Meine Vollkommene Gerechtigkeit. Hilf, liebe Mutter, jedem Kind, hilf ihm sich Meiner Barmherzigkeit zu öffnen, denn nur mit Mir kann er Großes vollbringen; wer nicht mit Mir, Gott, wirken will, müht sich schwer ab und bringt nichts fertig. Dies die Worte Meines Heiligsten Sohnes. Seine Worte haben Mich mit Freude erfüllt. Sofort bin Ich zu Meinen Kindern geeilt, um ihnen zu helfen zu begreifen, sich vorzubereiten zu wirken für das eigene Heil und das der anderen. Seit langer Zeit bin Ich nun unter euch und freue Mich sehr beim Anblick der offenen Herzen, die wie wunderbare Blumen erblühen die immer üppiger werden wollen vor Gottes Anblick. Meine Freude wird jedoch zur tiefen Pein beim Betrachten jener, die auf Meine Stimme nicht hören wollen, Meine Botschaften der Liebe nicht ergreifen und leichtfertig fortfahren, wie wenn nichts geschehen würde auf Erden. Geliebte Kinder, Gott will jeden Menschen retten, wenn er Ihn nicht sucht, wird er deswegen nicht seinem Los überlassen, sondern geholfen. Jedes geliebte Kind hat was es benötigt um sich zu retten, hat was es benötigt um den Klauen des feindes zu entkommen, der wie ein brüllender Löwe sucht, wen er verschlingen kann. Niemand wird jemals sagen können: Ich bin von Gott vergessen worden, ich bin vernachlässigt worden von Seiner Liebe.

Geliebte Kinder der Welt, Gott ist der Schöpfer der Menschheit, Er hegt einen erhabenen Plan über jeden einzelnen. Jesus ist der Retter jedes Menschen der Erde. Wer Jesus in seinem Herzen aufnimmt, nimmt den Heiligsten Vater und den Heiligen Geist auf. Die Dreifaltigkeit ist in jedem Herzen das sich Jesus öffnet. Ich bitte euch, auch an diesem Tag bitte Ich euch, euch Gott zu öffnen, um wahren Frieden und große Freude zu haben.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an.

HL. Jungfrau Maria